

Wellensiek und Theesen teilen sich den Sieg

Mit Köpfchen: 40 Schüler spielen in der Grundschule Rußheide um die Stadtmeisterschaft. Schach sei eine willkommene Abwechslung zu den Spielen am Computer oder an der Konsole

■ **Bielefeld** (jm). Die Kinder spielen gegen die Zeit. Maldauert eine Entscheidung länger, einmal wird sie blitzschnell getroffen. Mit Leidenschaft und Konzentration spielen die Kinder ihre Züge bis das magische Wort Schachmatt fällt.

Das Schachturnier der Bielefelder Grundschulen fand zum zweiten Mal statt. Insgesamt 40 Kinder der Grundschule Rußheide, Volkeningschule, Heeperholz, Theesen, Klosterschule, Bückardtschule sowie Wellensiek nahmen an dem Turnier teil. Daraus bildeten sich zehn Teams, die gegeneinander antraten.

„Ich finde Schach macht Spaß, da man viel nachdenkt und man es auch drinnen spielen kann“, sagt der Neunjährige Tom. Er ist Schüler der Grundschule Wellensiek und spielt seit einem Jahr Schach. „Ich bin sogar im Verein“, sagt Tom stolz. Auch die achtjährige Emilia hat an dem Tur-

pa spiele ich gerne zuhause und mir gefällt es, dass ich dabei viel überlegen muss“, sagt Emilia, die Grundschülerin der Rußheideschule.

Die Lehrerin Arzu Basara, die die Stadtmeisterschaften in der Rußheideschule organisiert hat, freut sich, dass viele Kinder mitmachen. „Die Konzentration der Grundschüler

ist gefordert und man merkt auch, dass die Kinder sehr interessiert sind“, sagt Basara. „Außerdem spielen sie ein reales Spiel gegen reale Gegner, die ihnen sogar gegenüberstehen“, so die Lehrerin. Dies sei eine willkommene Abwechslung zu den Spielen am Computer oder an der Konsole, sagt Basara.

Auch Turnierleiter Rüdiger Kraetzer, der nebenberuflich Schachkurse in Schulen leitet, ist überzeugt, dass das Schachspiel die Konzentration der Kinder fördert. Kraetzer ließ während der Stadtmeisterschaften fünf Runden mit je fünf Partien spielen. Nach der Auswertung des Punktesystems gratulierte er den Schülern der Volkeningschule zum dritten Platz.

Zum Schluss wurde es noch einmal spannend. „Das Team der Grundschule Theesen und das Team der Grundschule Wellensiek sind punktgleich“, verkündet der Turnierleiter. Deswegen spielten sie noch einmal. Doch dadurch konnte auch kein Gewinner ermittelt werden, da beim letzten Spiel die Zeit abgelaufen ist und der Turnierleiter ein Remis entscheidet. So gab es zwei Gewinnerteams. Beide Teams qualifizierten sich damit für das NRW-Schulschachfinale in



Da haben die Köpfe geraucht: Die Teilnehmer der Stadtmeisterschaften